

INFO-Veranstaltung: Unternehmenskennzahlen visualisieren und analysieren

Am 20. März diesen Jahres sind zahlreiche Kunden der MEGLA GmbH der Einladung zu Microsoft nach Köln gefolgt und waren zu Gast bei unserer Informationsveranstaltung: "Unternehmenskennzahlen visualisieren und analysieren". Erfreut stellten wir schon im Vorlauf der Veranstaltung fest: Das Event wird mit den angepeilten 30 Personen ausgebucht sein! Dies zeigt, dass wir mit den angesprochenen Themen den "Nerv" der handelnden Personen aus den Unternehmen getroffen haben. Denn, viele Unternehmen sehen aufgrund der schnellen Marktveränderungen die Notwendigkeit Ihre Kosten zu senken und gleichzeitig die Prozesse effizienter zu gestalten. Die schnelle Verfügbarkeit von aktuellen Informationen und die effiziente Zusammenarbeit, auch über Unternehmensgrenzen hinweg, sind hierbei der Schlüssel zum Erfolg.

Wir bedanken uns bei Microsoft und OSIsoft, für die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Nur so war es möglich, den Themenkomplex so aufzubereiten, dass wir für Sie eine interessante [Agenda](#) zusammenstellen konnten. Die Vorträge und Präsentationen zu folgenden Themen:

- Unternehmenskennzahlen aus dem PI System mit Hilfe von Sharepoint visualisieren und analysieren
- Lösungsszenarien mit Integration in SAP (z.B. Asset Management)
- Lösungsszenarien und Integration mit dem OSIsoft PI System
- Lösungsszenarien und Möglichkeiten unter Einsatz von Microsoft Technologien (Sharepoint, SQL Server, Duet Enterprise)

wurden in den Pausen zu einem intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern und Vortragenden genutzt. Die positive Resonanz war so groß, dass wir



erwägen, die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt regional, beispielsweise in München, zu duplizieren.

P.S.: Wir bedauern, dass sich die Bereitstellung der Teilnehmerunterlagen, bedingt durch die Ostertage und die erforderliche Freigabe durch die Referenten verzögert, werden diese aber unverzüglich nachholen.

PI System 2010R3

Das PI System 2010R3 besteht aus dem PI Server mit integriertem PI-Datenarchiv und vielen Extras, die Sie zum Archivieren, Kontextualisieren, Finden, Zuordnen und Umwandeln Ihrer Daten benötigen, wie zum Beispiel dem PI Asset Framework Server mit Event Frames, PI Notifications, PI Advanced Computing Engine, PI MCN-Health Monitor.

OSIsoft bietet allen Kunden, die an einem Upgrade auf PI 2010 und PI System Access (PSA) interessiert sind, in diesem Jahr ein interessantes Upgrade Modell an.

Dazu sollte sich der Kunde mit dem OSIsoft Vertrieb in Verbindung setzen.

Die MEGLA GmbH hat schon zahlreiche PI-Systeme 2010 installiert und berät Sie gerne bei der Einführung oder beim Update. Auf Wunsch richten wir auch vor Ort Ihr System ein.

Nutzen Sie auch unser Schulungsangebot im Rahmen des MEGLA-Campus.

Tipps & Tricks

In einer Anlage möchten Sie den **Anlagenstatus ermitteln**. Sobald mindestens einer von mehreren Grenzwerten überschritten ist, geht der Gesamtstatus der Anlage auf Störung.

Dies lässt sich mit Hilfe von AF-Elementen und deren Attributen ermitteln.

Sie hinterlegen in einem Element-Attribut jeweils den Grenzwert. Ein weiteres Attribut verknüpfen Sie mit dem zu überwachenden PI-Tag. Dies wiederholen Sie für jeden Wert/Grenzwert. In einem zusätzlichen Attribut berechnen Sie über eine AF-Formel den Gesamtstatus: `IF((A>B)*(C>D)*(E>F)) THEN 1 ELSE 0`

Hier finden boolesche Operationen statt. $A > B$, $C > D$ und $E > F$ sind Vergleichsoperationen, die als Ergeb-

nis jeweils entweder wahr oder unwahr, also 1 oder 0 liefern. Wenn also mindestens eine Bedingung nicht zutrifft, also 0 liefert, dann ist $1*1*0=0$, d.h. die Anlage hat einen Fehler.

Hierbei werden außer den zu überwachenden Messwerten keine Tags (Lizenzen) benötigt.

In dem vorstehenden Beispiel sind die Grenzwerte fest in den AF-Element-Attributen hinterlegt und nur Administratoren und User mit der Berechtigung die AF Elemente zu pflegen, können etwas ändern.

In AF besteht auch die Möglichkeit auf **interne oder externe Tabellen** zuzugreifen. So ist es beispielsweise möglich Grenzwerte oder andere Daten in einer Excel-Tabelle, oder in einer SQL-Datenbank zu hinterlegen.

In AF wird dann der Zugriff auf diese Daten hinterlegt. Die eigentlichen Daten stehen dann in einer Tabelle, die auch ein Excel-Nutzer pflegen kann. Schicht- und Alarmpläne, Auftragsdaten können so zum Beispiel von einer Bürokraft ohne PI-Kennntnis in Excel eingegeben und im AF oder ProcessBook genutzt werden.

In Excel 2007/2010 gibt es nicht mehr die altbewährten **Tastenkürzel**, z.B. ALT+D D für Datei Drucken oder ALT+D B für Datei Beenden.

Anstatt dessen erscheint im Ribbon Menüband, wenn Sie die Alt-Taste drücken, eine ziemlich unlogische Buchstabenfolge, die nur zufällig bei Drucken ein D vorsieht und bei Einfügen ein I, wie Insert.

Ansonsten hat sich hier eine neue Programmierer Generation ausgelebt, die offensichtlich mit allem Bewährten gebrochen hat, denn ALT+D U für Datei Drucken ergibt auch im Englischen keinen Sinn und Eselsbrücken kann ich hier nicht anbieten.

Wir werden also unsinnige Tastenkombinationen stur auswendig lernen müssen.

Wenigstens wird beim Drücken der Alt-Taste der erforderliche Buchstabe angezeigt.

Wenn Sie in Excel eine **Formel** über STRG+C und STRG+V in **eine andere Zelle des Tabellenblatts kopieren**, so wird sich der Formelbezug in der Regel mit verschieben, weil Excel mit einer relativen Adressierung arbeitet. Übrigens anders als PI-Datalink. Hier ist ja jeder Spalten- und Zeilenbe-

zeichnung ein \$-Zeichen vorweg gestellt, was einen absoluten Bezug bewirkt.

Möchten Sie in Excel eine Formel an eine andere Stelle kopieren und den ursprünglichen Bezug beibehalten, so gibt es einen Trick:

Gehen Sie in die Zelle, die die zu kopierende Formel enthält. Drücken Sie die F2-Taste. Sie befinden sich jetzt im Editiermodus am Ende der Formel. Mit der Tastenkombination Shift+Pos1 markieren Sie die Formel vom Ende bis zum Anfang. Kopieren Sie jetzt mit STRG+C die Formel. Beenden Sie den Editiermodus mit ESC. Die Formel befindet sich jetzt in der Zwischenablage. Gehen Sie in die Zielzelle und fügen Sie den Inhalt der Zwischenablage mit STRG+V dort ein.

Häufig werden, vor allem im Bürobereich, Listen in Excel erfasst. Dabei passiert es immer wieder, dass, vor allem in größeren Listen **Daten doppelt** erfasst werden. Mit dem folgenden Trick erzeugen Sie eine neue Liste, die um die Dubletten bereinigt ist:

Gehen Sie an irgendeine Stelle in Ihrer Liste. Dann wählen Sie in Excel 2007/2010 *Daten* → *Filtern* → *Erweitert* (in 2003 *Daten* → *Filtern* → *Spezialfilter*). Wählen Sie aus „An eine andere Stelle kopieren“ und geben Sie die Zielzelle an und als Option „Keine Duplikate“.

Sie erhalten eine neue Tabelle, die um die Duplikate bereinigt ist!

In Excel gibt es die Möglichkeit **Zellen und Zellbereiche einen Namen zuzuweisen** und diesen dann in einer Formel zu verwenden. Enthält also beispielsweise die Zelle \$A\$1 den aktuellen Dollarkurs, so kann die Zelle umbenannt werden in Dollarkurs und im gesamten Tabellenblatt in Ihren Formeln können Sie damit rechnen (Beispiel =5*Dollarkurs). Zum Benennen der Zelle wählen Sie die Zelle an und ersetzen Sie die Bezeichnung in der Eingabezeile unterhalb des Menüs durch das Wort Dollarkurs.

Möchten Sie darüber hinaus Bereiche benennen, dann wählen Sie den Menüpunkt *Formeln* → *Namen definieren*.

Möchten Sie einen Bereich benennen, so können Sie diesen auch markieren und dann unter *Formeln* → *Aus Auswahl erstellen* aufrufen. Die Spaltenüberschriften des Bereichs lassen sich so z.B. als Namen verwenden.

Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
3	56	=Menge*Einzelpreis
5	23	115
3	55	165
6	77	462
87	2	174

In Excel hatten wir die **AutoSumme** schon einmal besprochen. Die Möglichkeiten sind jedoch vielfältig: Kopieren Sie einen Bereich mit Zahlenwerten in die Zwischenablage, anschließend Zielbereich markieren, *rechte Maustaste* → *Inhalte einfügen*. In dem anschließenden Dialog wählen Sie *Werte*. Neben der Summierung bieten sich bei *Vorgang* alle Grundrechenarten an.



Aktuelle Seminartermine:

PI-Übersichtsseminar

12.06.2012 von 08.30-16.30 Uhr in unseren Räumen in Meschede.

PI-System 2010 - Installation und Upgrade. 13.06.2012 von 08.30-16.30 Uhr in unseren Räumen in Meschede.

PI-System 2010 - AF und Notifications. 14.06.2012 von 08.30-16.30 Uhr in unseren Räumen in Meschede.

PI-Clientseminar zu ProcessBook und Excel mit PI-Datalink am 20./21.06.2012 von 08.30-16.30 Uhr in unseren Räumen in Meschede.

Bei Bedarf bieten wir auch Seminare zu Microsoft Sharepoint und **PI-Webparts**, bei uns im Hause, oder bei Ihnen vor Ort an.

Aktuelle Seminarpläne, Agenden und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Internet-Seite <http://www.MEGLA.de/Seminare>

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb unter Tel. +49 291 9985-31.

Impressum

Herausgeber dieses Newsletters ist MEGLA GmbH
Feldstr.34
59872 Meschede
www.megla.de
☎ +49 291 9985-0
Redaktion: Bodo Kirtz
☎ +49 291 9985-22
BKirtz@megla.de